

169/72 1664 September 16.

Verzeichnis der Reisespesen nach Solothurn anlässlich der Abholung der französischen Pensionen für das Jahr 1664 und der Unkosten bei deren Verteilung

C Der Verfasser¹ listet zunächst die Spesen auf, die ihm bei der Reise² von Zug nach Solothurn und zurück erwachsen. Insgesamt belaufen sich die Reisekosten auf rund 103 Gulden. Darauf folgt ein Verzeichnis derjenigen Kosten, die bei der Verteilung der Pensionen anfielen und die den Verfasser rund 566 Gulden gekostet haben. Nach Abzug dieser beiden Kostenpunkte vom erhaltenen «fridtgelt» von 3600 Franken errechnet er schliesslich anhand der übrig gebliebenen rund 2108 Franken die jeweiligen Anteil der Stadt Zug sowie der drei Gemeinden.

Erwähnt werden:

Bremgarten, Aarau, Olten, Solothurn, St. Urban, St. Erhard, Hochdorf, Zug.

¹ Es handelt sich um zwei verschiedene Verfasser, wobei nur die Zusammenstellung der eigentlichen Reisespesen nicht Beat Jakob I. Zurlauben zugeordnet werden kann (identifiziert durch Schriftvergleich).

² Beat Jakob I. Zurlauben holte die Pensionen für das Jahr 1664 ab, die im September desselben Jahrs verteilt wurden, vgl. Zurlaubiana AH 184/42 und AH 184/43.